Niederschlatzunger Preise Gehühren | Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweck... Seite 1 von 1

Do. Hr. Kiese Gorf

033201163300

Mellic'e lesoveaustal.

Gemeinderat E.-Thälmann-Str 22 39179 Barleben

Fam. Ralf Nagel Fam. Mario Nagel Frau Irmgard Glade Breiteweg 59 39179 Barleben

Barleben, d. 20.04.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Grund unseres Schreibens ist der Gebührenbescheid des WWAZ (Abrechnungszeitraum 2014), sowie die Vorauszahlungen für 2015. Hierbei speziell die Niederschlagswasser-Gebühren. Diese Gebühren betrugen bisher 421,40 Euro jährlich. Ab 2015 sowie rückwirkend 2014 u<mark>nd für die weitere Zukunft 1.707,10 Euro jährlich.</mark>

Das ist eine immer wiederkehrende Summe welche wir nicht aufbringen können. ( Wir sind im Rentenalter und die Rente ist auch nicht sehr üppig ). Wir haben daraufhin einen Widerspruch beim WWAZ eingelegt. Die Antwort darauf läßt nicht viel Hoffnung auf eine Lösung erwarten.

Weiterhin haben wir einen Vorschlag zur Senkung dieser hohen Gebühren unterbreitet. Wir könnten unsere Regenrinnen umlegen und einen Teil des Regenwassers zu unserem Nachbarn umleiten. Dieser würde das Regenwasser gerne für seinen Garten zur Bewässerung der Pflanzen nutzen. Der Garten hat mehr als 1000 m². Somit brauchte er wertvolles Trinkwasser nicht mehr zum Gießen benutzen. Das Niederschlagswasserbeseitigungskonzept für Barleben wird z.Z. fortgeschrieben. ( Antwortschreiben WWAZ v. 30.3.15 Herr Meseberg ) Vielleicht können Sie bei Ihren weiteren Beratungen solche Härtefälle wie unseren berücksichtigen.

Unser 2. Versuch die Kosten für die Zukunft zu senken, war der Antrag beim Landrat Natur Umweltamt untere Wasserbehörde zum Bau eines Schluckbrunnens. Aber diese Damen und Herren hat unser Problem nicht im geringsten interessiert. Antwort vom Landkreis: Sie unterliegen dem Anschluß und Benutzerzwang.

Da wir auf unserem Grundstück leider keinen Garten haben und es auch baulich nicht zu ändern ist, möchten wir Sie bitten uns bei der Bewältigung unseres Problems zu helfen. Das Grundstück ist seit über 100 Jahren im Familienbesitz und sollte es nach Möglichkeit auch noch weiterhin bleiben.

In der Hoffnung auf eine positive Antwort verbleiben wir mit freundlichem Gruß

Anlage: Ausdruck WWAZ zum Niederschlagswasser